

---

Subject: HA und Intensivtönung

Posted by [Centellita](#) on Mon, 01 Sep 2008 16:55:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leidensgenossinnen,

vielleicht kann mir die ein oder andere von Euch weiterhelfen:

Seit Januar habe ich schlimmen HA (so in der Dimension, wie die meisten von Euch ihn hier so angeben, mit allem Kämm-Haarwasch-sonstigem Horror). Im November zuvor hatte ich die Diane 35 abgesetzt und den HA mit den entsprechenden hormonellen Auswirkungen in Verbindung gebracht, zumal ich nach Absetzen der Pille vor 7 Jahren ebenfalls richtig schlimm HA hatte, der dann, nachdem ich die Pille wieder nahm, innerhalb weniger Tage weg war. Hinzu kam dieses Mal, dass ich nach einigen Monaten vergeblichen Hoffens (Zitat Dermatologin: "Haben Sie Geduld!" ) dann doch mal nen Hormonstatus gemacht hatte, bei dem lediglich das Testosteron im Normalbereich war, der Rest im Keller. Schön und gut, ich hab die Pille wieder genommen, HA war nach zwei Wochen weg, kam aber nach 4 weiteren Wochen zurück und hält nun schon wieder ca. 3 Monate munter an, was mich ratlos, rastlos und verzweifelt macht.

Nun zu meiner eigentlichen Frage:

Seit gut 1,5 Jahren färbe ich meine einst mittelblonden Haare mit einer Intensivtönung dunkel. Dazu benutze ich von Wella "Colour Touch", Ton: Dunkelbraun, den ich mit 1,9%iger Wasserstoffperoxydlösung anrühre.

Als ich jünger war, hab ich mir die Haare mal ne Weile blondiert- mit viel heftigerem Zeugs und stärkeren Konzentrationen. Die Haare sind zwar trocken, aber immerhin am Kopf geblieben, eine Unverträglichkeit war weder damals noch heute zu erkennen.

Trotzdem stell ich mir natürlich nun die unbequeme Frage, ob der HA vielleicht auch durch das Tönen kommen könnte. Meine bisherige Recherche ergab kein einheitliches Bild. Der HA ist bei mir besonders schlimm am Oberkopf und in der Stirnpartie (es fallen mir unheimlich viele kurze Haare aus, kleine Babys ), was zwar durchaus zum "normalen" Bild des HAs passt, aber nun auch die Stellen sind, die ich am häufigsten töne.

Daher also meine Frage:

Was wisst Ihr über die Zusammenhänge zwischen HA und Tönen, habt Ihr Erfahrungen?

Gute Produkte, schlechte Produkte? Lassen oder weitertönen?

Da mein ohnehin dünner Haaransatz gleich noch mal lückenhafter aussieht, wenn er nicht nachgetönt wird, weil meine Originalhaarfarbe etwa die Helligkeit meiner Kopfhaut hat, würd ich natürlich aufs Färben nur sehr ungern verzichten.

Für Eure Antworten schon mal vielen Dank und ich wünsche uns mal allen bald die erhoffte Verbesserung!!!

Beste Grüße  
Centella

Subject: HA und Intensivtönung+ Endokrinologe in Köln?  
Posted by [Centellita](#) on Wed, 10 Sep 2008 12:28:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr,

da ich bislang noch gar kein Echo bekommen habe, wollte ich mal vorsichtig nachhören, ob vielleicht meine Frage total dumm war? Oder gibt es so gar keine Erkenntnisse zu dem Thema?

Eine andere Sache wäre: Kennt jemand in Köln eine/n Endokrinologen, der a) fähig und b) haarausfalltechnisch auf dem neuesten Stand der Dinge ist??

Ich bin wirklich für jede Hilfe und jeden Tipp dankbar!!

Viele Grüße  
Centellita

---

---

Subject: Re: HA und Intensivtönung  
Posted by [Ally77](#) on Mon, 15 Sep 2008 19:11:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HALlo Centella,

ich überlege auch, mir die Haare zu tönen. Ich habe dunkelblondes. über Schulter langes Haar, das ich lange Jahre relativ stark mit hellen und dunklen Strähnen vom Friseur färben ließ. Meine letzte Färbung war im März. Seit dem ist mir mein HA bewußt und ich habe die Finger vom Färben gelassen. Seit 2 oder 3 Wochen ist er aber viel besser geworden und ich habe gute Hoffnung, dass ich das Schlimmste überstanden habe. Meine Blondierung ist mir jetzt schon fast 10 cm rausgewachsen und das sieht richtig sch... aus. Blondieren möchte ich meinen Haaren nicht mehr antun, aber wenigstens eine Haarfarbe möchte ich haben. Also Dunkelblond, meinen Naturton. Meine Friseurin riet mir, auf jeden Fall die Finger von den käuflichen Intensivtönungen zu lassen. Sie als Haarexpertin könnte die Wasserstoffmischungen an die jeweilige Haarstruktur anpassen. Klar, sie will verkaufen. Aber dennoch glaube ich, dass die Friseur individueller und damit schonender färben können als wir selbst mit einer allgemeinen Tönung.

Ich habe jetzt vor kurzem auch von einem Berufszweig gehört, der sich HAarpraktiker nennt. Das sind spezielle Friseure, die einem auch bei HA und geschädigtem Haar weiter helfen und beraten. In Köln gibt es einen. Ich überlege, mir dort einen Termin zu machen. Dir rate ich auch, zu einem Spezialisten zu gehen, wenn Du eh HA hast.

Liebe Grüße  
Ally

---

---

Subject: Re: HA und Intensivtönung  
Posted by [Centellita](#) on Mon, 15 Sep 2008 21:26:48 GMT

---

Hi Ally,

also meine Tönungen stammten nur von der Friseurin und waren dementsprechend Friseurprodukte, "selbstgebastelt" war bisher nix. Glaubst Du denn, dass es bei Dir einen Zusammenhang zwischen Tönung und HA gab? Und einen Zusammenhang zwischen nicht-mehr-tönen und Verbesserung? Woran könnte Deine Verbesserung (die ich Dir von Herzen gönne!) ansonsten liegen?

Ich habe mal gelesen, dass die Tönungsprodukte gar nicht bis in die Haarwurzeln vordringen und sie deswegen auch nicht schädigen, aber das ist vermutlich ein frommer Wunsch...

Durch Zufall bin ich drauf gekommen, dass es in meinem weiteren Bekanntenkreis eine Heilpraktikerin gibt, die sich ganz auf Haut und Haare spezialisiert hat. In ihrem "früheren" Leben war sie Friseurin, musste dann wohl wegen starker Allergien damit aufhören. Am Mittwoch habe ich einen Termin bei ihr und ich denke, wenn jemand weiß, wie man bei HA in puncto Tönen verfahren sollte, dann ist es wohl sie. Bei Interesse schreibe ich Dir gerne, was sie zu dem Thema gesagt hat.

Liebe Grüße,

Centella

---

---

Subject: Re: HA und Intensivtönung  
Posted by [Ally77](#) on Tue, 16 Sep 2008 06:38:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HALlo Centella,

nein, ich glaube nicht, dass mein HA vom Haarefärben kommt. Klar habe/hatte ich auch Haarbruch - da sehe ich auf jeden Fall einen Zusammenhang zum Färben. Aber schlimm ist der HA ja vor allem, wenn die Haare mit Wurzel ausfallen und man angst haben muss, dass sie nicht wiederkommen bzw. bald kahle Stellen zu sehen sein werden. Nun möchte ich mir die Haare dunkler tönen. Das ist viel weniger schädigend als das Blondieren. Vielleicht tut es den Haaren, die doch noch sehr strohig und flusig aussehen sogar gut. Ich werde es nach meiner Mesotherapie versuchen (in etwa 2 Wochen).

Liebe Grüße und alles Gute  
Ally

---

---

Subject: Re: HA und Intensivtönung  
Posted by [kala](#) on Wed, 17 Sep 2008 10:08:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Centella!

Ich hab mir auch regelmäßig die Haare getönt, bin braun und hab sie immer mit ner

Intensivtönung schwarz oder schwarzbraun getönt. Leider hab ich auch relativ viele graue Haare, das animiert mich zwischendurch immer wieder mal zu tönen. Dazu kommt ein ähnliches Problem wie bei dir, da meine Haare an den Ansätzen dann so hell sind, wirkt der Ansatz lichter als er ist. Lange Rede kurzer Sinn. Die Auswirkung von tönen/färben auf HA sind umstritten. Ich habe meinen Dermatologen mal gefragt was er dazu sagt und er meinte Soft Töner (also die für 5-7 Haarwäschen) machen garnichts. Bei Intensivtönung und richtiger Farbe sei es umstritten, er ist jedoch der Meinung dass es nicht sonderlich gut sei, also lieber lassen. (Wobei Farbe definitiv nicht der GRUND für HA ist)

Hast du denn schon mal Pflanzenhaarfärbung benutzt? Die besteht ja nur aus gemahlenden Pflanzen, Nussschalen etc. da kann eigentlich nichts passieren. Ich hab`s selbst mal versucht, aber leider vertragen ich die Farbe wohl nicht. Ich habe.. naja, sagen wir 2 Tage in inniger Umarmung mit der Keramik verbracht.

Aber ich glaub zur Frage nach Haarfärbung und HA bekommst du von 5 Leuten 5 verschiedene Antworten. Versuch`s einfach bei dir selber und guck wie du`s verträgst!

Liebe Grüsse!

---

Subject: Re: HA und Intensivtönung

Posted by [Centellita](#) on Wed, 17 Sep 2008 10:35:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Kala,

danke für Deine Antwort! Is ja auch verrückt, dass man sich ohne Probleme Chemie auf den Kopf schmiert und dann so heftig auf Nussschalen reagiert! War denn wenigstens das Färbeergebnis gut bei Dir? Vielleicht probier ich das wirklich mal- haste das aus dem Reformhaus/ Apotheke?

Es stimmt, jeder hat ne andere Meinung zu diesem Thema. Heute hole ich mir eine weitere ein (Heilpraktikerin und Friseurin in einer Person, die muss zumindest ne Meinung dazu haben) und dann mal sehen. Ich würde ja so gerne dunkel bleiben, aber natürlich auch nicht um jeden Preis! Allerdings mag ich mir auch nicht ausmalen, wie es aussehen würde, wenn ich jetzt mein recht helles Mittelblond unter dem recht dunklen Braun nachwachsen lasse ...eine ständige Gratwanderung.

Beste Grüße und alles Gute

Centella

---

Subject: Re: HA und Intensivtönung

Posted by [kala.](#) on Fri, 19 Sep 2008 09:38:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich glaub ich hab auf das Henna reagiert, ich fand den Geruch schon total ekelhaft. Ich hab beim Arzt dann einen Allergietest machen lassen, der war ok. Aber wirklich komisch.

Zum Farbergebnis kann ich nicht viel sagen, da ich das Experiment vorzeitig abbrechen musste. Die Farben gab es damals bei dm, ich weiss nicht ob es die noch gibt. Achte auf jeden Fall genau auf die Packungsbeilage und guck ob auch wirklich Natur drin ist, wo's draufsteht (alle Inhaltsstoffe kontrollieren).

Ansonten mein Plan B: ich halt mich momentan echt zurück was Styng angeht, ich föhn auch nicht (hab ich vorher auch selten gemacht) damit die Haare möglichst wenig belastet werden. Wenn denn aber ein irgendwie besonderer Anlass ansteht und ich im Rahmen des möglichen gut aussehen möchte, nehm ich Softtöner. Der ist zwar schnell wieder raus aber er ist eben auch die sanfteste Alternative (und zum Haarewaschen nehm ich dann immer die guten schwarzen Handtücher )

---

Subject: Re: HA und Intensivtönung

Posted by [Centellita](#) on Fri, 19 Sep 2008 10:08:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Kala, Ally und alle, die es interessiert,

die Variante mit dem Soft-Töner war im Endeffekt auch das, was die Heilpraktikerin/ Exfriseurin mir auch als glimpflichste Lösung empfohlen hat. Zum Thema Naturhaarfarben hat sie mir berichtet, dass sie ihrer Tochter die Haare mit einem solchen Produkt gefärbt hat und sie anschließend in die Notaufnahme fahren musste, weil sie so heftig reagiert hat (offene Kopfhaut). Also nach ihrer und Deiner (Kalas) Schilderung habe ich beschlossen, dass mir das eindeutig zu experimentell ist.

Da bei mir noch ein Termin beim Endo aussteht, haben wir entschieden, erst mal die Ergebnisse abzuwarten, bevor wir weiter runddoktern. Was sie mir empfohlen hat, ist von der Firma Vicopura (noch nie gehört) ein basisches Haarshampoo und die dazugehörige Haarbodenpackung. Von Jentschura wäre auch eine "3x3 Mineraltinktur" gut. Mal schauen, was das Reformhaus so hergibt. Kennt das einer, das Zeugs?

Und sie meinte, meine Kopfhaut wäre schon leicht verhärtet- was auch kein Wunder ist, da ich mir so oft wie möglich den täglichen Wahnsinn von Kämmen oder gar Haarewaschen erspare. Besser wäre kräftig massieren und durchbürsten meint sie. Dazu muss ich glaube ich vorher aber erst mal ein paar Schnäpse zu mir nehmen...

Übrigens habe ich bei allem, was ich mir täglich so an Zeugs reinpfeife, den Eindruck, als würde zwar nicht der Haarausfall weggehen (oder auch nur reduziert), aber zumindest das Nachwachsen der Haare deutlich begünstigt. Auch meine Haut ist schon ganz fabelhaft geworden, bei mir sind sogar Falten weggegangen... schwacher Trost und ich würde lieber Falten gegen Haare tauschen, aber immerhin besser als gar nix, oder?

Liebe Grüße von Centella

Subject: Re: HA und Intensivtönung  
Posted by [Rauke](#) on Fri, 19 Sep 2008 12:23:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Centelia,

es kann u. U. schon ein gewisser Zusammenhang zwischen chemischer Behandlung der Haare und Haarausfall bestehen. Aber ich weiß nicht, ob es bei dir daran liegt, da du ja schon mal dieses Problem hattest und es immer mit der Pille wieder beheben konntest. Vielleicht kommt jetzt alles zusammen. Warst du schon einmal in einem Haarlabor bzw. bei einem anderen Spezialisten für Haarausfall?

LG  
Rauke

---

Subject: Re: HA und Intensivtönung  
Posted by [victoriaz180](#) on Tue, 23 Sep 2008 20:25:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Centella,

ich habe natürlich keine wissenschaftliche befunde dazu, abern ich glaube, dass Farbe und Tönungen tatsächlich Haarausfall bewirken können. Ich färbe mir meine haare glaube ich seid ich dreizehn bin. Ich habe eine total langweilige naturhaarfarbe, hellbraun und total aschfarben. Hatte schon die unterschiedlichsten Farben. Seid ca. fünf Jahren töne ich sie regelmäßig mittel bis dunkelbraun. Ich habe festgestellt, dass ich oft ein Jucken auf der Kopfhaut habe während und auch nach der Tönung. Am Anfang habe ich es kaum wahrgenommen. Es wurde dann aber immer schlimmer. Bei meiner letzten Tönung hat mir ca. eine Woche danach noch die Kopfhaut wehgetan. Alles hat gebrannt und die Kopfhaut war sichtlich gereizt und hat furchtbar gegläntzt. Ein absoluter Horror  
Meine Hautärztin meinte, dass es durchaus sein kann, dass man gegen bestimmte Dinge plötzlich eine Unverträglichkeit, ein Art Allergie entwickelt. Selbst wenn man es davor jahrelang vertragen hat. Am besten ist sicherlich das Tönen ganz wegzulassen. Wenn Du nicht darauf verzichten möchtest, probier mal andere Marken aus. Grundsätzlich würde ich Dir aber immer empfehlen nur Frisörartikel zu kaufen, falls Du das nicht schon machst, oder es direkt beim Frisör machen zu lassen...

Viel Glück!

Lieber Gruß  
Victoria

---